

Medienmitteilung

Allianz und QUEST Investment Partners erwerben Bürokomplex Focus Teleport in Berlin durch neues Joint Venture

München, den 16. Juli 2019. Allianz und QUEST Investment Partners haben ein neues 50:50 Joint Venture gegründet, um Focus Teleport zu erwerben, einen vollständig vermieteten Bürokomplex im Zentrum Berlins, der im Laufe der Zeit im Rahmen der Manage-to-Core-Strategie der Allianz Real Estate ausgebaut werden wird.

Allianz Real Estate hat das Gebäude im Auftrag mehrerer Allianz Versicherungsgesellschaften im Rahmen ihrer zweiten Partnerschaft mit QUEST Investment Partners, der in Hamburg ansässigen Immobilien-Projektentwicklungs- und Investmentgesellschaft, erworben. Im Juli letzten Jahres haben die beiden Unternehmen bereits beim Kauf des Überseehauses, einem 11.300 Quadratmeter großen Büro- und Geschäftshaus in Hamburg, zusammengearbeitet.

Focus Teleport, im Berliner Bürodrehkreuz Alt-Moabit an der Spree gelegen, verfügt über eine Fläche von fast 30.000 qm. Der Komplex umfasst neun teilweise miteinander verbundene Gebäude, die an verschiedene Institutionen und Unternehmen, darunter führende Technologie- und Medienunternehmen und öffentliche Einrichtungen, vermietet sind.

Der Berliner Büromarkt hat sich entsprechend der zentralen Rolle Berlins in der deutschen und europäischen Wirtschaft weiterentwickelt. Berlin wurde 2018 im *Cities That Work*

Investment Report der Allianz Real Estate auf Platz 4 nach Core-Strategien und auf Platz 9 nach Value-Add-Investments gelistet.

"Wir freuen uns, mit dieser Manage-to-Core-Gelegenheit unser Engagement im attraktiven Berliner Bürosektor auszubauen", sagt Annette Kröger, CEO der Allianz Real Estate für Nord- und Zentraleuropa. "Wir glauben, dass der Markt exzellente und langfristige Werte abbildet, mit Focus Teleport als Beispiel für eine nachgefragte Anlage mit starken Wachstumsaussichten."

"Focus Teleport stellt ein wirklich spannendes Projekt dar, das durch strategische Neuausrichtung einen bedeutenden Mehrwert mit erheblichem Aufwärtspotenzial schafft. Wir freuen uns, wieder mit der Allianz Real Estate zusammenzuarbeiten und unsere gemeinsame partnerschaftliche Anlagestrategie weiter auszubauen", ergänzt Jan Rouven Künzel, geschäftsführender Gesellschafter von QUEST Investment Partners.

Allianz Real Estate und QUEST Investment Partners wurden von Jebens Mensching LLP, Propertunities und Hansa Partner Rommel & Meyer beraten, Cushman & Wakefield war vermittelnd tätig.

– ENDE –

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Allianz Real Estate

Phillip Lee
+49 89 3800 8234
Phillip.Lee@allianz.com

NewMark Finanzkommunikation Thomas Luber / Matthias Wühle
+49 (0) 69 94418069
thomas.luber@newmark.de matthias.wuehle@newmark.de

Pressekontakt QUEST Investment Partners

Stefanie Rother
+49 160 972 88 057
rother@quest-investment.com

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 92 Millionen Privat- und Unternehmenskunden. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein

breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von rund 673 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors mehr als 1,4 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir der führende Versicherer im Dow Jones Sustainability Index. 2018 erwirtschafteten über 142.000 Mitarbeiter in mehr als 80 Ländern für die Gruppe einen Umsatz von 131 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 11,5 Milliarden Euro.

Über Allianz Real Estate

Allianz Real Estate ist der strategische Immobilien-Investmentmanager in der Allianz Gruppe, der sich zum weltweit größten Investor in Immobilien entwickelt hat. Das Unternehmen entwickelt und realisiert weltweit maßgeschneiderte Portfolio- und Anlagestrategien im Auftrag von weltweit agierenden haftungsorientierten Investoren, darunter Allianz Gesellschaften, und schafft Mehrwert für Kunden durch direkte und indirekte Investitionen sowie Immobilienkredite. Das operative Management der Immobilieninvestments und Assets erfolgt gegenwärtig aus 19 Büros in wichtigen Gateway-Städten verteilt auf 5 Regionen (Westeuropa, Nord- und Mitteleuropa, Schweiz, USA und Asien-Pazifik). Die Hauptverwaltungen der Allianz Real Estate befinden sich in München und Paris. Zum 31. Dezember 2018 hielt Allianz Real Estate 63,5 Milliarden Euro Assets under Management. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: <http://www.allianz-realestate.com>

Über QUEST Investment Partners

QUEST Investment Partners ist eine Immobilien-Projektentwicklungs- und Investmentgesellschaft mit Sitz in Hamburg und Berlin. QUEST konzentriert sich auf Investitionen in Gewerbe- und Wohnimmobilien mit Aufwertungspotenzial an ausgewählten Standorten in deutschen Großstädten. Bei Einzelhandelsentwicklungen liegt der Fokus auf guten innerstädtischen Lagen in deutschen Metropolregionen. Das QUEST-Team verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung hochwertiger Immobilienprojekte. Als Projektentwickler und Immobilienmanager hat sich QUEST zum Ziel gesetzt, die Immobilienwerte seiner Aktionäre und Investoren kontinuierlich zu steigern. Gesellschafter von QUEST sind die Geschäftsführer Theja Geyer und Jan Rouven Künzel sowie die Beteiligungsgesellschaft des Hamburger Unternehmers Erck Rickmers, die in Immobilien, Unternehmensbeteiligungen und Schifffahrt investiert ist. www.quest-investment.com

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankgeschäft die Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, einschließlich steuerliche Regelungen, (x) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängende Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xi) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Sonstiges

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellt.

Die Angaben basieren auf vorläufigen Zahlen. Die endgültigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2018 werden am 8. März 2019 (Veröffentlichung des Geschäftsberichts) bekannt gegeben.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer **Datenschutzerklärung**.